Verzeichnis der Stollen vor der Stadt Freyberg, deren Mundlöcher an den Bächen hängend und angegeben sind, von S. gegen Abend, so daß die, welche am weitesten abstehen, zuerst, die aber am Bache selbst, zuletzt angeführet werden.

No. 1. Mit dem Buchstaben A. bezeichnet, ist das Mundloch der Tiefen Stolle, so an der Mühle, über der Mündung des Halsbachs, gegen Abend, an der Straße, so nach Brand führet, in der Höhe, gleich über dem Wasserspiegel des Halsbachs, und unter der Mühlgasse, in den Felsen gehauen ist.

No. 2. Mit dem Buchstaben B. bezeichnet, ist der Dorf Stollen, dessen Mundloch auch an der Mühle, über der Mündung des Halsbachs, gegen Abend, aber höher, als das vorige, in den Felsen gehauen ist.

No. 3. Mit dem Buchstaben C. bezeichnet, ist der Kreischberger Stollen, dessen Mundloch an der Mühle, ebenfalls in den Felsen gehauen ist.

No. 4. Mit dem Buchstaben D. bezeichnet, ist der Kahlbreitner Flammerische Stollen genannt, und dessen Mundloch auch an der Mühle, ebenfalls in den Felsen gehauen ist.

No. 5. Mit dem Buchstaben E. bezeichnet, ist der Ulrici Kreischeer Stolle, dessen Mundloch gleichfalls an der Mühle, ebenfalls in den Felsen gehauen ist.

No. 6. Mit dem Buchstaben F. bezeichnet, ist der Gratt Stolln, und welchen man, in der Nähe des vorigen, gegen Abend, an der Straße, so nach Brand führet, in den Felsen gehauen findet.

Item der Neue Stolln, welcher älter, denen vorhergehenden, Stollen 20 Fr. Lachter tief, und 30 Lachter, gegen Abend, weiter, in den Felsen, hinein gehauen ist, und dessen Mundloch, gegen Abend, an der Straße, so nach Brand führet, in der Höhe, gleich über dem Wasserspiegel des Halsbachs, und unter der Mühlgasse, in den Felsen gehauen ist.

Der obere oder Mittlen Stollen genannt, dessen Mundloch an der Mündung des Halsbachs, und der Mühlgasse, in den Felsen gehauen ist, und welcher, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist, und 20 Fr. Lachter tief, und 30 Lachter, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist, und 20 Fr. Lachter tief, und 30 Lachter, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist, und 20 Fr. Lachter tief, und 30 Lachter, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist.

Die Stolln alte Dreyeck, belangende dessen Mundlöcher, angegeben zu 20 Lachter, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist, und 20 Fr. Lachter tief, und 30 Lachter, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist, und 20 Fr. Lachter tief, und 30 Lachter, gegen Abend, weiter, als der vorige, hinein gehauen ist.

No. 7. Mit dem Buchstaben G. bezeichnet, wird der Dreyeck Stolln genannt, dessen

No. 8. Mit dem Buchstaben H. bezeichnet, wird der Stolln genannt, dessen

No. 9. Mit dem Buchstaben I. bezeichnet, wird der Stolln genannt, dessen

No. 10. Mit dem Buchstaben K. bezeichnet, wird der Stolln genannt, dessen

Mit dem Buchstaben L. bezeichnet, ist der Stolln genannt, dessen

Mit dem Buchstaben M. ist der neue Stolln genannt, dessen